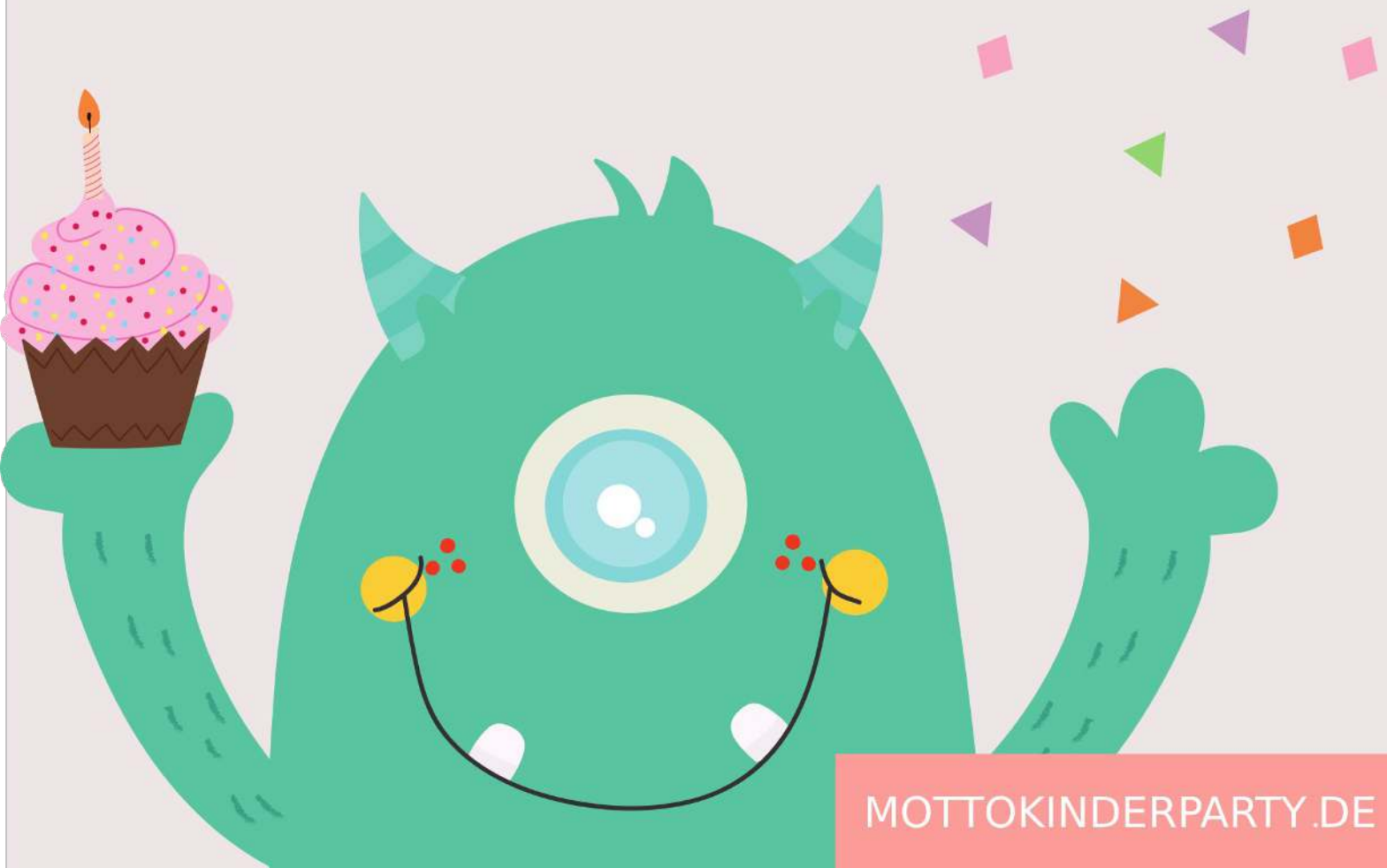


Kindergeburtstag ohne Stress

Die 7 häufigsten Fehler und wie Du sie vermeidest



Dieser Guide „Kindergeburtstag ohne Stress – 7 häufige Fehler und wie Du sie vermeidest“ wurde verfasst von Susann und Florian Fackler.

Sämtliche Texte, sowie das Titelbild sind urheberrechtlich geschützt.

© 2019 Mottokinderparty Fackler UG (haftungsbeschränkt)
Anton-Bruckner-Str. 43
85276 Pfaffenhofen
GERMANY

Die Benutzung dieses Leitfadens und die Umsetzung der darin enthaltenen Informationen erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko. Der Autor kann für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, die sich beim Besuch der in diesem Buch aufgeführten Orten ergeben (z.B. aufgrund fehlender Sicherheitshinweise), aus keinem Rechtsgrund eine Haftung übernehmen.

Haftungsansprüche gegen den Autor für Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und/oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Rechts- und Schadenersatzansprüche sind daher ausgeschlossen.

Das Werk inklusive aller Inhalte wurde unter größter Sorgfalt erarbeitet. Der Autor übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen. Druckfehler und Falschinformationen können nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Autor übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte des Buches, ebenso nicht für Druckfehler.

Es kann keine juristische Verantwortung sowie Haftung in irgendeiner Form für fehlerhafte Angaben und daraus entstandenen Folgen vom Autor übernommen werden.

Für die Inhalte von den in diesem Buch abgedruckten Internetseiten sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich. Der Autor hat keinen Einfluss auf Gestaltung und Inhalte fremder Internetseiten. Der Autor distanziert sich daher von allen fremden Inhalten. Zum Zeitpunkt der Verwendung waren keinerlei illegalen Inhalte auf den Webseiten vorhanden.

Wir sind Susann und Florian, Eltern von 2 Jungs und wollen die Erfahrungen, die wir gesammelt haben gerne mit Dir teilen.

Der Ratgeber enthält lizenzierte Bilder und Illustrationen von [freepik.com](https://www.freepik.com).

Besuch' uns gerne auf mottokinderparty.de

Kindergeburtstag ohne Stress

- 7 häufige Fehler und wie Du sie vermeidest -

Inhaltsverzeichnis

1. Zu spät starten.....	4
2. Motto nicht altersgerecht.....	5
3. Zu viele eingeladene Kinder.....	6
4. Zu wenig eingeladene Kinder.....	6
5. Leerlauf während der Feier.....	7
6. Kosten unterschätzt.....	7
7. Thema verfehlt.....	8
Bonus 1. Gäste passen nicht zusammen.....	8
Bonus 2. Zeit falsch eingeschätzt.....	9
Vielen Dank.....	10

Wir werden oft gefragt, ob man aus einem Kindergeburtstag eine Wissenschaft machen muss. Nein, muss man nicht. Das wollen wir auch nicht. Die Zeiten von Käsekuchen mit Topfchlagen sind jedoch vorbei und die Gäste kommen mit einer gewissen Erwartungshaltung. Diese will man als Gastgeber natürlich auf keinen Fall enttäuschen und kommt so schnell einmal in die ein oder andere unangenehme Situation, die vermieden werden hätte können.

Viel Spaß also mit den 7 fatalen Fehlern und deren Lösungsvorschlägen.

Deine Susan & FLORIAN

1. Zu spät starten



"Verschiebe nicht auf morgen was du heute kannst besorgen!" lautet ein bekanntes Sprichwort. Es bringt sehr trefflich auf den Punkt, warum die Planung von Kindergeburtstagsfeiern oft hektischer abläuft als es sein müsste. Wir überschätzen die noch verbleibende Zeit bis zum Geburtstag und unterschätzen die Vorbereitungen, die wir treffen müssen.

Unvorhergesehenes verzögert unsere Planung und schnell ertappen wir uns,

wie wir kurz vor knapp die Einladungen verteilen. Doch die Spiele müssen noch rausgesucht und das Essen besorgt werden. Und Süßigkeiten. Und Mitgebsel. Ach, Dekoration nicht vergessen! Um sicher zu gehen, dass alle Gäste erscheinen, schicken wir lieber jeder Einladung noch eine WhatsApp-Nachricht hinterher. Der Geburtstag selbst ist dann gezeichnet von hektischen Improvisationen und wir sind froh, wenn wir es überstanden haben. Endlich! Noch 364 Tage bist zum nächsten Mal. Dann machen wir es aber richtig! Kommt Dir das bekannt vor? Damit Du Dich diesem Stress nicht aussetzen musst, möchten wir Dir drei simple Tipps an die Hand geben, die sich bei uns bewährt haben:

- Einige Dich schon 2 Monate vorher mit Deinem Kind auf ein **Motto**. Das reduziert den Fokus und erspart Dir eine Menge unnötiger Recherchen und Überlegungen.
- Steht das Thema des Geburtstags, mach' Dich gleich an die **Terminplanung**. Soll das Fest im Freien stattfinden, überlege Dir auch direkt einen **Ausweichtermin**.
- Suche bzw. entwirf die passende **Einladungskarte** gleich im Anschluss und lade die Gäste frühzeitig ein (3-4 Wochen vor der Party).

Jetzt hast Du genug Zeit für die Planung der Details und kannst Dich voll auf die Inhalte des Geburtstags stürzen.

2. Motto nicht altersgerecht

Sicher kennst Du das auch:
In manchen Bereichen ist Dein Kind schon überraschend weit entwickelt und in anderen Bereichen wiederum ist es noch ganz ... Kind.

Das macht die Entscheidung, welches Motto für den Geburtstag gewählt wird, nicht gerade einfach. Da hatten wir die zündende Idee: eine Geheimagenten-Geburtstagsfeier! Wir stürzten uns also auf die Erstellung von Aufgaben, die die Kinder lösen sollten und bastelten coole laminierte Ausweise zum Umhängen. Während der Vorbereitungen waren wir so richtig in Agentenstimmung. Vor unserem geistigen Auge sahen wir schon, wie die Kinder bald

“James Bond”-gleich die wollenen Laserstrahlen umtänzeln würden, um keines der daran angebrachten Glöckchen zum Läuten zu bringen. Dazu passend, streamten wir im Hintergrund eine Secret-Agent-Soundtrack-Compilation. Perfekt!

Am Tag des Geburtstags geschah dann etwas völlig Unerwartetes, als wir beim "Briefing" der Kinder in etwas ratlose Gesichter blickten. Diese eine Frage hat uns eiskalt erwischt:
"Was ist ein Geheimagent?"

Klar! Kinder im Alter zwischen 5 und 7 können diese Filme ja gar nicht kennen. Da waren wir schlappe 10 Jahre zu früh dran. Autsch!

Darum lautet der einfache Tipp an Dich: Richte das Motto danach, was bei Deinem Kind gerade hoch im Kurs steht und nicht, was Du selbst für cool befindest.

Eigentlich einfach - wenn man's weiß.



3. Zu viele eingeladene Kinder



Viele Gäste sind zwar ein Garant für viele Geschenke, aber nicht unbedingt für eine gelungene Party. Sind es zu viele Kinder, ist es fast unmöglich die Meute in Zaum zu halten. Schon das Bringen und Abholen der Gäste dauert eine gefühlte Ewigkeit, weil nicht jeder pünktlich ist und die Eltern gerne ein paar Takte miteinander reden wollen.

Zudem finden sich kaum Spiele, die alle Gäste gleichzeitig spielen können. Das wiederum führt dazu, dass sich schnell Grüppchen bilden, die nur Quatsch im Kopf haben und diesen prompt umsetzen. Auch kann es für die Gäste langweilig werden, wenn zu lange gewartet werden muss, bis man im Spiel an der Reihe ist. Nicht selten ist das Geburtstagskind überfordert mit einer zu großen Anzahl an Gästen und der damit einhergehenden hohen Lautstärke.

4. Zu wenig eingeladene Kinder

Zu wenige Kinder können die Kindergeburtstagsplanung ebenfalls leicht in Schräglage bringen. Unsere letzte Feier zum 9. Geburtstag hatte nur sehr wenige Gäste auf der Liste. Nicht dass es an uns gelegen hätte, das Geburtstagskind wollte es so. Von den vier eingeladenen Kindern kamen dann drei, weil einer keine Zeit hatte. Das war dann auch die Mindestbesetzung für so manches Spiel. Wäre noch einer krank geworden ...

5. Leerlauf während der Feier



Man kann sich gar nicht vorstellen, wie schnell die Kinder mit dem Essen fertig sind, wenn ein spannendes Spiel in Aussicht steht. Ruck zuck wird dann aus der geplanten halben Stunde Essen mit Kakao und Kuchen ein zehn Minuten dauernder Schnellimbiss. Werden dann die Stationen der Schatzsuche auch noch in der halben Zeit gelöst, kommt man schnell in die Situation, dass am Ende des Programms noch viel an Zeit übrig ist. Für diese Herausforderung haben wir **zwei gute Lösungen** gefunden:

1. Spiele in zwei Geschmacksrichtungen

Die eine besteht darin, jedes Spiel in zwei Ausprägungen aufzuteilen. Eine einfache und eine schwierigere. Liegst Du etwas vor Deinem Zeitplan, wähle einfach die etwas anspruchsvolleren Varianten der Spiele.

2. Freispielzeit für alle!

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, dass dem vorzeitigen Ende der Party eine Freispielzeit angehängt wird. Vielleicht hast Du ja sogar das ein oder andere Spiel in der Hinterhand. Ein Bonus-Level sozusagen. **Auf keinen Fall** raten wir Dir, zwischen den Spielen den roten Faden abreißen zu lassen.

Auch ein grober Ablaufplan inklusive Spieldauer hat sich für uns schon häufig als sinnvoll herausgestellt. Hast Du keine Vorstellung, wie lange ein Spiel dauert, kannst Du es mit Deinem Kind gerne einfach mal antesten, um ein Gespür dafür zu bekommen.

6. Kosten unterschätzt

Man glaubt es kaum, aber selbst einfache Geburtstagsfeste können schnell ins Geld gehen. Um die Kosten etwas abschätzen zu können, gehen wir von acht Kindern aus. Das bedeutet natürlich, dass jegliche finanzielle Belastung pro Kind mit acht multipliziert werden muss.

Ob das Eintrittsgelder für Freibäder, Themenparks oder Go-Kart-Bahnen sind, das Essen oder die Mitgebsel, die heute bei keiner Geburtstagsparty mehr fehlen dürfen. Im Schnitt rechnen wir mindestens 15 Euro pro Kind ohne Eintrittsgelder und 25 Euro **mit** Eintritt.



7. Thema verfehlt



Manchmal kommt es vor, dass man das Hobby oder die Interessen des eigenen Kindes etwas populärer wahrnimmt, als es eigentlich der Fall ist. Zu Hause dreht sich vielleicht aktuell alles um das Thema Fußball, Schwimmen, Klettern, Bouldern, Reiten, Skaten oder Karate. So kann es schnell passieren, dass dieses dominante Thema als Motto der Party gewählt wird. Bei unserem Sohn ist das tägliche Thema Eishockey. Am Wochenende finden dann auch noch Turniere statt und man lernt als Eltern nur andere Eltern kennen, bei denen Eishockey auch an erster Stelle steht. Kurzum: Keiner der bei unserer entsprechenden Mottoparty eingeladenen Geburtstagsgäste hatte aber besonderes Interesse an diesem Sport. Damit keine

Langeweile entsteht, sollte also ein Motto gewählt werden, von dem man sicher weiß, dass es bei der Mehrheit der Kinder zumindest bekannt ist. Orientieren kannst Du Dich z.B. an dem, was Dein Kind täglich aus der Schule oder dem Kindergarten erzählt, welche Kinderfilme aktuell im Kino laufen oder welche Sammelkarten derzeit hoch im Kurs stehen.

Bonus 1. Gäste passen nicht zusammen

Da will man keinen der Freunde vergessen und macht damit auch gleich schnell einen großen Fehler: Die Gäste müssen miteinander “kompatibel” sein! Sicher, es ist nicht notwendig, dass alle Kinder aus der Giraffengruppe oder der 2b da sein müssen. Wenn aber einzelne Kinder aus einem anderen Umfeld eingeladen werden, können sie sich schnell verloren und alleine fühlen. Das kann zum Beispiel passieren, wenn alle Kinder aus der gleichen Schulklasse kommen und nur eines aus dem Schwimmkurs oder aus der anderen Schule, die das Geburtstagskind vor seinem Umzug besucht hat.

Gleiches gilt aber auch für kleine Geschwister, die den Geburtstag nicht immer nur bereichern, sondern in manchen Fällen dem Geburtstagskind sogar die Show stehlen und sich plötzlich Mittelpunkt der Veranstaltung drängen. Auch Verwandte wie Onkel, Tanten oder Großeltern passen nicht zur Kinderparty.

Wir haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht, wenn entweder alle Kinder aus dem gleichen Umfeld sind (nur Nachbarn, Schul- oder Kindergartenfreunde, Karatekurs-Freunde) oder wenn es ein guter Mix ist. Jeder sollte zumindest eine andere Person kennen, die nicht das Geburtstagskind ist.

Bonus 2. Zeit falsch eingeschätzt



Was waren wir froh, als wir endlich – nach viel zu langer Zeit das Ziel erreicht hatten: Das Eisstadion. Es war die letzte Station einer Schnitzeljagd im Freien. Geplant waren 1 ½ Stunden, wovon eine halbe Stunde für's Pizza-Essen in der Hälfte der Tour angedacht war. Viel zu wenig Zeit hatten wir für das Lösen der Rätsel angesetzt. Auch die Tatsache, dass die Kinder schon auf den öffentlichen Schlittschuhlauf hin fieberten und ständig auf ihre Uhren sahen, machte die Schatzsuche zu einem nicht enden wollenden

Abschnitt unserer letzten Geburtstagsfeier.

Wir haben daraus gelernt: Eine Schatzsuche oder Schnitzeljagd ist unberechenbar.

Sie kann in der Hälfte der Zeit, aber auch in der doppelten Zeit gelöst werden. Aus dem Grund ist sie immer die letzte Komponente unserer Geburtstagsfeiern. Zum einen, weil sich die Kinder draußen nochmal so richtig austoben können. Zum anderen, weil wir im Falle, dass die Jagd zu kurz ausfällt, einfach noch den nächst gelegenen Spielplatz ansteuern können (was idealerweise die letzte Station der Schatzsuche ist).

Es kann aber auch ohne die allseits beliebte Schatzsuche erhebliche Abweichungen vom angedachten Zeitplan geben. Vielleicht lässt man das Topfschlagen aus, weil die Kinder keine Lust mehr dazu haben. Oder das Basteln ist den Gästen zu schwer und Du brichst es gleich zu Beginn wieder ab. Und juhu, schon hast Du eine halbe bis ganze Stunde mehr zur Verfügung, als geplant.

Was wir bei unserem ersten Kindergeburtstag schmerzlich erfahren durften ist, dass man die Gäste nicht sich selbst überlassen darf mit einem netten "spielt mal schön miteinander". Das hat bei uns zu Chaos, Verletzungen und kaputten Geburtstagsgeschenken geführt.

Seitdem haben wir immer eine Reihe "Plan-B"-Spiele in der Hinterhand. Alt hergebrachte Kinderspiele eignen sich hierzu hervorragend. Wenn es eine Mottoparty ist, passt Du das Spiel einfach ein bisschen an. Und schon hast Du beispielsweise eine Superhelden-Variante vom "Luftballon-Wettrennen". Der Luftballon ist jetzt die Superkraft von „Captain America“, die auf keinen Fall zu Boden fallen darf, denn sonst verliert der Held seine Superkräfte.

Vielen Dank

... dass Du Dir die Zeit genommen hast, diese 7 Stolperfallen durch zu lesen!

Wir wünschen Dir **viel Erfolg** und **gutes Gelingen** beim Ausrichten Deiner nächsten Kindergeburtstagsfeier und hoffen Dir geholfen zu haben.

Wenn Dir unser Geschenk nützlich war, oder Du noch Anmerkungen dazu hast, freuen wir uns sehr über Dein Feedback auf <https://mottokinderparty.de/feedback-leitfaden>

Susann & Florian